

Explosivstoffe für zivile Zwecke
Zünder und Verzögerungselemente
Teil 3: Bestimmung der Schlagempfindlichkeit
Deutsche Fassung EN 13763-3:2002

DIN
EN 13763-3

ICS 71.100.30

Explosives for civil uses — Detonators and relays —
Part 3: Determination of sensitiveness to impact;
German version EN 13763-3:2002

Explosifs à usage civil — Détonateurs et relais —
Partie 3: Détermination de la sensibilité au choc;
Version allemande EN 13763-3:2002

Die Europäische Norm EN 13763-3:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee CEN/TC 321 „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet worden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 898/FABERG „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Für die in Abschnitt 2 genannten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 683-17 siehe DIN EN ISO 683-17

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 683-17, *Für eine Wärmebehandlung bestimmte Stähle, legierte Stähle und Automatenstähle — Teil 17: Wälzlagerstähle (ISO 683-17:1999); Deutsche Fassung EN ISO 683-17:1999.*

Fortsetzung 15 Seiten EN

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Explosivstoffe für zivile Zwecke
Zünder und Verzögerungselemente
Teil 3: Bestimmung der Schlagempfindlichkeit

Explosives for civil uses —
Detonators and relays —
Part 3: Determination of sensitiveness to impact

Explosifs à usage civil —
Détonateurs et relais —
Partie 3: Détermination de la sensibilité au choc

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. August 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfeinrichtung	5
5 Prüfstücke	6
6 Durchführung	7
7 Prüfbericht	8
Anhang A (informativ) Anwendungsbereich des Prüfverfahrens	9
Anhang B (normativ) Darstellungen des BAM-Fallhammers	10
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13763-3:2002) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 321 „Explosive Stoffe für zivile Zwecke“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2003 zurückgezogen werden.

Diese Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Diese Europäische Norm ist ein Teil der Normenreihe *Explosivstoffe für zivile Zwecke — Zünder und Verzögerungselemente*. Die anderen Teile dieser Reihe sind:

prEN 13763-1, *Teil 1: Anforderungen.*

EN 13763-2, *Teil 2: Bestimmung der thermischen Stabilität.*

prEN 13763-4, *Teil 4: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zünderdrähten und Zündschläuchen gegenüber Abrieb.*

prEN 13763-5, *Teil 5: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zünderdrähten und Zündschläuchen gegen Schnittbelastung.*

prEN 13763-6, *Teil 6: Bestimmung des Widerstandes der Isolation von Zünderdrähten gegen Rissbildung bei niedrigen Temperaturen.*

prEN 13763-7, *Teil 7: Bestimmung der mechanischen Festigkeit von Zünderdrähten, Zündschläuchen, Verbindungen, Anwürgung und Verschluss.*

prEN 13763-8, *Teil 8: Bestimmung des Widerstandes von Sprengkapseln gegen Erschütterung.*

prEN 13763-9, *Teil 9: Bestimmung des Widerstandes von Zündern gegen Biegespannung.*

prEN 13763-10, *Teil 10: Bestimmung des Widerstandes des Verschlussstopfens gegen Torsionsbelastung.*

prEN 13763-11, *Teil 11: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zündern und Verzögerungselementen gegen Fall.*

prEN 13763-12, *Teil 12: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen hydrostatischen Druck.*

prEN 13763-13, *Teil 13: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit elektrischer Zünder gegen elektrostatische Entladungen.*

prEN 13763-14, *Teil 14: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit elektrischer Zünder gegen den Einfluss hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung.*

prEN 13763-15, *Teil 15: Bestimmung der Zündstärke.*

prEN 13763-16, *Teil 16: Bestimmung der Verzögerungsgenauigkeit.*

prEN 13763-17, *Teil 17: Bestimmung der Nichtansprechstromstärke elektrischer Zünder.*

prEN 13763-18, *Teil 18: Bestimmung des Serienzündstromes elektrischer Zünder.*

prEN 13763-19, *Teil 19: Bestimmung des Zündimpulses elektrischer Zünder.*

prEN 13763-20, *Teil 20: Bestimmung des Gesamtwiderstandes elektrischer Zünder.*



prEN 13763-21, Teil 21: *Bestimmung der Überschlagsspannung elektrischer Zünder.*

prEN 13763-22, Teil 22: *Bestimmung der Kapazität, des Isolationswiderstandes und der Durchschlagsspannung der Zünderdrahtisolierung.*

EN 13763-23, Teil 23: *Bestimmung der Stoßwellengeschwindigkeit in Zündschläuchen.*

EN 13763-24, Teil 24: *Bestimmung der Nichtleitfähigkeit von Zündschläuchen.*

prEN 13763-25, Teil 25: *Bestimmung des Übertragungsvermögens von Verzögerern und Verbindern.*

prEN 13763-26, Teil 26: *Definitionen, Verfahren und Anforderungen für Geräte und Zubehör für die zuverlässige und sichere Funktion von Zündern und Verzögerern.*

prCEN/TS 13763-27, Teil 27: *Definitionen, Verfahren und Anforderungen für elektronische Zündsysteme.*

Anhang A ist informativ und Anhang B ist normativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.